

Exemplare nicht zugehen sollten, jedoch nur bei begründeter Aussicht auf Absatz, resp. unter Berücksichtigung ihrer Continuations-Listen, verlangen zu wollen.

Berlin, 31. Mai 1870.

Weidmannsche Buchhandlung.

[16881.] Die Presse verließ und ist in einigen Tagen zur Versendung bereit:

**Dr. Carl Bloch,**

**lateinische Elementargrammatik.**

(Zweiter und letzter Coursus der lat. Vorschule.)

22 Bogen 8. Ungebunden 18 S $\mathcal{H}$  ord.,  
13½ S $\mathcal{H}$  netto.

Der methodische Theil dieser Elementargrammatik, mit dessen beiden letzten, die Syntax einübenden Abschnitten, die Lectüre des Cäsar parallel gehen soll, führt den Schüler bis zu der Stufe, auf welcher die Lectüre des Cicero, des Livius oder des Sallust beginnt. Der systematische Theil gibt eine für die Gymnasialisten der mittleren Stufe, für den Realschüler, der nicht zum Lateinisch Schreiben kommen soll, vollständig ausreichende lateinische Grammatik.

Ich bitte, bei Aussicht auf Absatz gefälligst in mässiger Anzahl à cond. verlangen zu wollen und frühere Bestellungen zu wiederholen.

Berlin, 19. Mai 1870.

F. A. Herbig.

[16882.] Von mir wird debittirt:

**S. Thomae Aquinatis**

**Summa Theologica**

diligenter emendata Nicolai, Sylvii,  
Billuart et C. J. Drioux notis ornata.

Tom. 1—8.

Editio sexta.

Preis: 5  $\mathcal{H}$  netto baar.

Ich bitte diese ausgezeichnete und billigste Ausgabe zu verlangen.

Paderborn.

F. Schöningh.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[16883.] In kurzem erscheint:

**Geschichte Böhmens**

von

**Ludwig Schlesinger.**

Herausgegeben vom Vereine für Geschichte  
der Deutschen in Böhmen.

**Zweite Auflage.**

8. 2  $\mathcal{H}$ .

Die erste Auflage dieses rasch zu allgemeiner Anerkennung gelangten Geschichtswerks war in kurzer Zeit vergriffen und konnten nur feste Aufträge Berücksichtigung finden. Von der zweiten Auflage werde ich, wenn auch in beschränkter Weise, einzelne Expl. à cond. liefern können und bitte ich bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Ich verbinde hiermit zugleich wiederholt die Mittheilung, daß ich als Commissionär des „Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen“ alle Publicationen dieses Vereins liefere.

**F. A. Brochhaus'**

Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

## Nichts unverlangt.

[16884.]

An alle Handlungen, die bestellten, versende ich Anfang Juni:

**Der Inquisitionsprozess des Galileo Galilei.**

Eine Prüfung seiner rechtlichen Grundlage nach den Acten der Römischen Inquisition von Emil Wohlwill.  
Preis 18 S $\mathcal{H}$  ord., 13½ S $\mathcal{H}$  no.

Der Verfasser führt, auf neuerdings veröffentlichte und in Deutschland bisher unbekannt Documente gestützt, den Nachweis, dass Marino Marini, der 1850 die Originalactenstücke des Galileischen Inquisitionsprozesses bruchstückweise veröffentlicht hat, durch Auslassungen und willkürliche Zusammenstellungen die wahre Geschichte des Prozesses gefälscht habe. Die Wohlwill'sche Schrift stellt überdies als höchst wahrscheinlich hin, dass das Urtheil gegen Galilei durch eine Fälschung zu Stande gebracht worden sei, deren Ursprung in den höchsten Kreisen des römischen Clerus zu suchen wäre.

Ich bitte, bei Aussicht auf Absatz in einfacher Anzahl zu verlangen, da die Auflage nur klein.

Berlin, Ende Mai 1870.

Robert Oppenheim.

**Strafgesetzbuch für den Norddeutschen Bund.**

Nach amtlichen Quellen.

[16885.]

Für unterzeichneten Verlag ist unter der Presse:

**Commentar**

über das

**Strafgesetzbuch für den Norddeutschen Bund**

und das

**Einführungsgesetz.**

Nach amtlichen Quellen

von

**Dr. Ernst Rube,**

Schriftführer in der Bundes-Commission zur Berathung des Entwurfs.

Ca. 30 Bogen. Preis ca. 2  $\mathcal{H}$ .

In Rechnung 13/12, baar 9/8 Exemplare.

Die Ausgabe des Werks erfolgt in ca. 6 Lieferungen, von denen die erste Anfang Juni zur Versendung kommt. Wir stellen dieselbe behufs thätigster Verwendung

— auch an sonst nicht in Rechnung mit uns verkehrende Firmen —

à cond. zu Verfügung, von der zweiten Lieferung und Folge geben wir à cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Wir bitten baldigst zu verlangen.

Berlin, Ende Mai 1870.

Weidmannsche Buchhandlung.

**Sir John Retcliffe: Biarritz.**

[16886.]

Der vierte Band dieses Wertes gelangt Ende d. M. zur Versendung und bitte ich, da unverlangt nichts versendet wird, um baldgef. Bestellung pro Cont. Exemplare des ersten Bandes stelle behufs erneuter Verwendung à cond. zu Diensten.

Berlin, Mai 1870.

C. S. Liebrecht.

**Verlag von E. A. Seemann**  
in Leipzig.

[16887.]

Binnen kurzem wird ausgegeben und steht in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten:

**Geschichte**

der

**Architektur**

von

**Wilhelm Lübke.**

Vierte stark vermehrte und verbesserte Auflage.

Erster Band.

Mit 410 Holzschnitten.

gr. Roy.-Lex.-8. Br. 3½  $\mathcal{H}$ .

**Geschichte**

der

**Plastik**

von

**Wilhelm Lübke.**

Zweite stark vermehrte und verbesserte Auflage.

Erster Band.

Mit 200 Holzschnitten.

gr. Roy.-Lex.-8. Br. 3  $\mathcal{H}$ .

Von beiden Werken erscheint der II. Band (Schluss) zu Michaelis dieses Jahres.

Die Vergünstigung des Baarbezugs mit 30% Rabatt und auf 6—1 Freiemplar erlischt mit Ausgabe des II. Bandes.

[16888.] Demnächst erscheint:

Der

**Sturmwarner u. Wetteranzeiger,**

ein nach wissenschaftlichen Grundsätzen ausgeführtes u. durch Beobachtung u. Erfahrung bewährtes Instrument zur Vorherbestimmung von Sturm u. Wetter.

Mit einem Diagramm u. 2 Tafeln

von

**Dr. M. A. F. Prestel.**

Preis ca. 20  $\mathcal{H}$ .

Durch Uebernahme der Rest-Auflage von:

**Periodische u. nichtperiodische Veränderungen des Barometerstandes,**

sowie die Stürme u. das Wetter über der hannoverschen Nordseeküste, als Grundlage der Sturm- u. Wetter-Prognose dargestellt

von

**Dr. M. A. F. Prestel.**

bin ich in den Stand gesetzt, dieses Werk, welches nur baar vom Verfasser abgegeben wurde, von jetzt ab zu 3  $\mathcal{H}$  mit 33½% abgeben zu können.

Da, wo gleichzeitig fest bestellt wird, bin ich gern bereit, mehrere Expl. in Commiss. beizufügen.

Emden, 28. Mai 1870.

W. Dähnel.

265\*